



**QUEER  
FORMAT**

**Bildungsinitiative QUEERFORMAT**

**Tätigkeitsbericht zur  
Umsetzung der Initiative  
„Berlin tritt ein für Selbstbestimmung  
und Akzeptanz Sexueller Vielfalt“ (ISV)**

**im Bereich Schule  
im Haushaltsjahr 2012**

**Bildungsinitiative QUEERFORMAT  
Kluckstraße 11  
10785 Berlin**

**[www.queerformat.de](http://www.queerformat.de)**

**Berlin, Januar 2013**

# **Durchgeführte Veranstaltungen der Bildungsinitiative QUEERFORMAT im Bereich der Schule im Zeitraum von Januar 2012 bis Dezember 2012**

## Vorgeschichte in den Haushaltsjahren 2010 und 2011:

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft (SenBJW) hat im März 2010 die Bildungsinitiative QUEERFORMAT beauftragt, ein Konzept für die Umsetzung der parlamentarischen Initiative „Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz Sexueller Vielfalt“ (ISV) für den Bereich der Schule zu entwickeln und im Sinne der von Abgeordnetenhaus und Senat vorgegebenen Top-Down-Strategie in den Jahren 2010 und 2011 umzusetzen.

**Die Bildungsinitiative QUEERFORMAT hat 2010 und 2011 folgende Veranstaltungen im Bereich Schule durchgeführt:**

### **8 Informationsveranstaltungen mit Schlüsselpersonen der Schule**

Zeitraum: September 2010 bis Dezember 2011

### **2 Fortbildungsberatungen**

Zeitraum: Januar 2011 bis Dezember 2011

### **45 Fortbildungen mit Lehrkräften**

Zeitraum: April 2011 bis Dezember 2011

## Aktuelle Situation für die Haushaltsjahre 2012 und 2013:

2012 wurde die Bildungsinitiative QUEERFORMAT wieder von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft beauftragt, das erarbeitete Konzept für die Umsetzung der parlamentarischen Initiative „Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz Sexueller Vielfalt“ (ISV) im Bereich der Schule von 2012 bis Ende 2013 weiter umzusetzen. Dabei sollte im Sinne der von Abgeordnetenhaus und Senat vorgegebenen Top-Down-Strategie, die dem Konzept zugrunde liegt, an den Umsetzungsprozess in den Jahren 2010 und 2011 angeknüpft werden. Entsprechend lag 2012 wieder der Schwerpunkt auf den Schlüsselpersonen der Schule. Sie wurden über die erfolgreiche Umsetzung 2010/2011, den Top-down-Prozess, die Erfahrungen aus den Fortbildungen sowie über pädagogische Materialien und Bildungsangebote für Fachkräfte im Bereich Schule informiert. Zusätzlich wurden die Grundschulen von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft beauftragt, in Ihrem Kollegium eine Kontaktperson für Sexuelle Vielfalt und Diversity zu benennen. Für die Fortbildung dieser Personen hat QUEERFORMAT ein Konzept entwickelt, sowie Kurzfortbildungen angeboten und durchgeführt. Zukünftig wird diese Zielgruppe kontinuierlich Fortbildungen und Fachgespräche erhalten, die regional ausgerichtet sein werden.

### **Die Bildungsinitiative QUEERFORMAT hat 2012 folgende Veranstaltungen im Bereich Schule durchgeführt:**

#### **16 Informationsveranstaltungen mit Schlüsselpersonen der Schule**

Zeitraum: März 2012 bis Dezember 2012

#### **8 Fortbildungsberatungen**

Zeitraum: Januar bis Dezember 2012

#### **17 Fortbildungen mit Lehrkräften**

Zeitraum: Januar 2012 bis Dezember 2012

#### **11 Kurzfortbildungen mit Lehrkräften**

**(inkl. Fachgesprächen für Kontaktpersonen „Sexuelle Vielfalt“)**

Zeitraum: Februar 2012 bis Dezember 2012

## Veranstungsübersicht Januar 2012 bis Dezember 2012

### Informationsveranstaltungen mit Schlüsselpersonen im Bereich Schule

**Schlüsselpersonen der Schule: Senatsverwaltung für Bildung, LISUM, Arbeitsgemeinschaften nach §78 SGB VIII, Ausschüsse, Schulen, Schulbibliotheken**

16 Informationsveranstaltungen	Dauer (in Doppelstd.)	durchgeführt am ...
Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg Ausschuss für Frauen- und Queerpolitik	1	08.03.2012
Lehrkräftekollegium der Schilling Schule, Neukölln	1,5	27.3.2012
AG nach §78 SGB VIII, Schulbezogene Jugendsozialarbeit und Jugendarbeit, Mitte	1,5	25.04.2012
Religionslehrkräfte Spandau, Grund-und Oberschulen	1,5	07.05.2012
AG nach §78 SGB VIII Schulsozialarbeit Mitte	1,5	13.06.2012
AG Leitungen und ausgewählte Modulleitungen des LISUM	5	15.06.2012
Schulbibliothekstag Berlin-Brandenburg	4,5	08.09.2012
AG Schulbibliotheken Berlin-Brandenburg	2	13.11.2012
Lehrkräfte-Lounge bei „Komm auf Tour“	1	15.11.2012
Lehrkräfte-Lounge bei „Komm auf Tour“ (3 Veranstaltungen)	3	27.11.2012
Schulbibliothek OSZ Sozialwesen „Jane Addams“ Schule“ (2 Veranstaltungen)	1	29.11.2012
Schulklasse in der OSZ Sozialwesen „Jane Addams Schule“	1	29.11.2012
Fachtag Schule ohne Rassismus- Schule mit Courage	2	5.12.2012

## Fortbildungen mit Lehrkräften

<b>17 Fortbildungen (3-4 stündig)</b>	Dauer (in Doppelstd.)	durchgeführt am ...
Suchtprophylaxe Reinickendorf, Oberschule	2	16.01.2012
Suchtprophylaxe Spandau, Oberschule	2	19.01.2012
Suchtprophylaxe Steglitz-Zehlendorf, OSZ	2	14.03.2012
Suchtprophylaxe Tempelhof-Schöneberg, Oberschule	2	20.03.2012
Suchtprophylaxe Friedrichshain-Kreuzberg Grundschule	2	22.03.2012
Suchtprophylaxe Mitte, Grundschule	1,5	28.03.2012
Suchtprophylaxe Treptow-Köpenick, Oberschule	2	29.03.2012
Suchtprophylaxe Pankow, Grundschule	2	23.04.2012
Suchtprophylaxe Steglitz-Zehlendorf, Oberschule	2	24.04.2012
Suchtprophylaxe Reinickendorf, Grundschule	2	03.05.2012
Suchtprophylaxe Marzahn-Hellersdorf, Oberschule	2	31.5.2012
Suchtprophylaxe Lichtenberg, Oberschule	2	11.09.2012
Fachschule Sozialpädagogik „Jane Addams“	4	14.9.2012
Suchtprophylaxe Spandau, Oberschule	2	25.09.2012
Lehrkräfte des 7. Jahrgangs Schilling Schule Neukölln	2	16.10.2012
4. Schulpraktisches Seminar Neukölln	2	19.11.2012
Suchtprophylaxe Lichtenberg, Grundschule	2	05.12.2012

<b>11 Kurzfortbildungen (1,5-2-stündig)</b>	Dauer (in Doppelstd.)	durchgeführt am ...
Schulische Kontaktpersonen „Sexuelle Vielfalt“	2	13.02.2012
Suchtprophylaxe Neukölln, Grundschule	1	10.05.2012

<b>11 Kurzfortbildungen (1,5-2-stündig)</b>	<b>Dauer (in Doppelstd.)</b>	<b>durchgeführt am ...</b>
Suchtprophylaxe Neukölln, Grundschule	1	24.05.2012
Schulische Kontaktpersonen „Sexuelle Vielfalt“	2	04.06.2012
Schulische Kontaktpersonen „Sexuelle Vielfalt“	2	05.06.2012
Schulische Kontaktpersonen „Sexuelle Vielfalt“	2	10.09.2012
Schulische Kontaktpersonen „Sexuelle Vielfalt“	2	17.9.2012
Schulische Kontaktpersonen „Sexuelle Vielfalt“	2	12.11.2012
Schulische Kontaktpersonen „Sexuelle Vielfalt“	2	20.11.2012
Schulische Kontaktpersonen „Sexuelle Vielfalt“	2	28.11.2012
Schulische Kontaktpersonen „Sexuelle Vielfalt“	2	10.12.2012

# Erstellte Bildungsmaterialien der Bildungsinitiative QUEERFORMAT im Bereich Schule im Zeitraum von März 2010 bis Dezember 2012

Die Bildungsinitiative QUEERFORMAT hat seit 2010 folgende Produkte und pädagogische Materialien für den Bereich der Schule erstellt:

- ◆ **Qualifizierungskonzept** zur Umsetzung der Initiative "Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz Sexueller Vielfalt" (ISV) für den Bereich Schule
- ◆ **Konzepte** der Bildungsformate (Informationsveranstaltungen, Fortbildungen, Beratungen)
- ◆ **Didaktische Materialien** für Informationsveranstaltungen
- ◆ **Didaktische Materialien** für Fortbildungen
- ◆ **Broschürenquartett „Wie Sie vielfältige Lebensweisen an Ihrer Schule unterstützen können“** Praxistipps, Angebote und Hintergrundwissen rund um das Thema sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in den Bereichen Schule und Kinder- und Jugendhilfe

**Teil 1 „Eine Checkliste: Nachgefragt - Wie vielfältig ist Ihre Schule?“** hilft bei der Analyse der aktuellen Situation an der Schule. Die Checkliste bietet eine gute Grundlage für Diskussionen und praxisorientierte Anregungen für die Entwicklung weiterer Strategien.

**Teil 2 „Konkrete Handlungsoptionen für Ihre Schule“**, hier finden sich praktische Anregungen und Vorschläge, wie junge Menschen in ihrer Entwicklung unterstützt werden können sowie zur Thematisierung von Sexueller Vielfalt innerhalb der Schule: Unterricht, Elternarbeit, Schulstruktur und vieles mehr.

**Teil 3 „Was tun bei Beschimpfungen und diskriminierenden Äußerungen?“** hilft beim Erkennen von sprachlicher Diskriminierung in Bezug auf sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität und sensibilisiert für einen anderen sprachlichen Umgang.

**Teil 4: „Ein Leitfaden für die Beratung“** bietet eine Orientierungshilfe zur Unterstützung von lesbischen, schwulen, bisexuellen und transgeschlechtlichen Kindern und Jugendlichen in der Beratung.

- ◆ **Elternbroschüre** „Mein Kind ist das Beste, was mir je passiert ist!“ Eltern und Verwandte erzählen Familiengeschichten über das Coming-out ihrer lesbischen, schwulen, bisexuellen und trans\* Kinder.

In 19 sehr unterschiedlichen Berichten und Briefen schildern Eltern, Großeltern und Geschwister ihre persönlichen Erfahrungen auf prägnante und gefühlvolle Weise: In ihren Familiengeschichten erzählen sie, wie es ihnen erging, als sie erfuhren, dass ihre Enkelin oder Schwester lesbisch oder ihr Sohn schwul ist. Oder wie sie das transgeschlechtliche Coming-out eines ihrer Kinder erlebt haben.

- ◆ **Medienkoffer** „Vielfältige Familienformen und Lebensweisen“ für die Grundschule  
Ausgewählte pädagogische Materialien für den Grundschulunterricht zu den

Themen Familie, Herkunft, Freundschaft und Solidarität, Behinderung, Geschlechterrollen und gleichgeschlechtliche Liebe.

- ◆ **Didaktische Handreichung** zum Medienkoffer „Vielfältige Familienformen und Lebensweisen“ für die Grundschule  
Tipps für den Einsatz des Koffers im Unterricht, Beschreibung der einzelnen Medien auf Büchersteckbriefen mit Inhaltsangaben sowie Verwendungsmöglichkeiten.
- ◆ **Plakat und Unterrichtseinheit** „Liebe hat viele Gesichter“  
Unterrichtseinheit für die Sekundarstufe I, Vorschläge für den Einsatz im Deutsch-, Ethik-, und Biologieunterricht.
- ◆ **Plakat** „Lesbisch, schwul, bisexuell, trans- oder intergeschlechtlich, queer?“  
Informationen, Beratung, Angebote: Adressen von Beratungsstellen und (Bildungs-) Einrichtungen
- ◆ **Quizpostkarten** zu den Themen Transsexualität, Homosexualität, Regenbogenfamilien und LGBT-Jugendliche
- ◆ **Website** mit Ressourcen für Fachkräfte

Die Materialien sind größtenteils auf den Webseiten der Bildungsinitiative QUEERFORMAT in der Rubrik Schule unter „Publikationen und Materialien“ veröffentlicht und wurden durch Pressemitteilungen bekannt gemacht.

Des Weiteren werden die Materialien auf Fortbildungen und Fachveranstaltungen vorgestellt und verteilt. Bei Nachfrage werden sie auf dem Postweg versendet – dieser Versand wird zum Teil von QUEERFORMAT selbst, zum Teil durch den Infopunkt der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft geleistet.